

Früherkennung von Darmkrebs

bei Frauen von 50 bis 75 Jahren, durch die kleine Darmspiegelung (flexible Sigmoidoskopie)

Die Zahlen stehen für 50- bis 75-Jährige Frauen, die innerhalb von zehn bis 17 Jahren mindestens einmal an einer kleinen Darmspiegelung teilgenommen oder nicht teilgenommen haben.

	Von je 1.000 Frauen ohne Früherkennung	Von je 1.000 Frauen mit Früherkennung
Nutzen		
Wie viele starben insgesamt?		Kein Unterschied: Etwa 184 in beiden Gruppen.
Wie viele starben an Darmkrebs?		Kein Unterschied: Etwa 6 in beiden Gruppen.
Bei wie vielen entwickelte sich fortgeschrittener Darmkrebs?	19	17
Schaden		
Bei wie vielen traten während der Untersuchung mittelstarke bis starke Schmerzen auf?	-	260
Bei wie vielen traten schwerwiegende Komplikationen auf (z.B. Darmverletzungen und -blutungen, auch bei der Entfernung von Vorstufen)?	-	weniger als 1

Kurz zusammengefasst: Die kleine Darmspiegelung konnte Frauen nicht vor dem Tod durch Darmkrebs bewahren, jedoch entwickelten 2 von je 1.000 Frauen weniger fortgeschrittenen Darmkrebs. Einige Personen hatten mäßig starke bis starke Schmerzen und in sehr seltenen Fällen Komplikationen durch den Eingriff.

Quellen: Lin. Jama 2021;325(19):1978-1998. Rutter. Gut 2021;70(5):845-852.

Letzte Aktualisierung: Juni 2022

<https://www.hardingcenter.de/de/faktenboxen>